

Verfassungsgerichtshof abzugeben. Wer stimmt dem so zu? – SPD und Grüne. Wer stimmt dagegen? – CDU und Piraten. Wer enthält sich? – Es enthält sich die Fraktion der FDP. Damit ist diese **Beschlussempfehlung Drucksache 16/7793** mit Mehrheit **angenommen**.

Ich rufe auf:

18 Verfassungsgerichtliches Verfahren wegen der Behauptung der Stadt Bonn, der Gemeinde Much und der Stadt Velbert, § 27 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2014 (Gemeindefinanzierungsgesetz 2014 – GFG 2014) vom 18. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 860 ff.) i. V. m. Anlage 3 zu diesem Gesetz verletzt die Vorschriften der Landesverfassung über das Recht der gemeindlichen Selbstverwaltung

VerfGH 37/14
Vorlage 16/2567

Beschlussempfehlung
des Rechtsausschusses
Drucksache 16/7794

Es ist keine Debatte vorgesehen.

Also stimmen wir über die Empfehlung des Rechtsausschusses Drucksache 16/7794 ab, in dem Verfahren keine Stellungnahme vor dem Verfassungsgerichtshof abzugeben. Wer dieser Beschlussempfehlung folgen will, den bitte ich um das Handzeichen. – Es folgen dieser Beschlussempfehlung SPD, Grüne, CDU, FDP und Piratenfraktion. Gibt es Enthaltungen? – Gibt es Gegenstimmen? – Das ist beides nicht der Fall. Damit ist diese **Beschlussempfehlung Drucksache 16/7794** einstimmig so **angenommen**.

Wir kommen zu

19 In den Ausschüssen erledigte Anträge

Übersicht 27
gem. § 82 Abs. 2 GO
(§ 79 Abs. 2 GO a. F.)
Drucksache 16/7795

Die Übersicht 27 enthält sechs Anträge, die vom Plenum nach § 82 sowie § 79 GO alte Fassung an einen Ausschuss zur abschließenden Erledigung überwiesen wurden, sowie einen Entschließungsantrag. Das Abstimmungsverhalten der Ausschüsse ist in der Übersicht dargestellt und daraus ersichtlich.

Ich lasse also abstimmen über die Bestätigung des Abstimmungsverhaltens der Fraktionen in den je-

weiligen Ausschüssen entsprechend der Übersicht 27 Drucksache 16/7795. Wer bestätigt so? – SPD, Grüne, CDU, FDP und Piraten. Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Das ist beides nicht der Fall. Damit ist das **Abstimmungsverhalten** so gemeinsam **bestätigt**.

Wir kommen zu

20 Beschlüsse zu Petitionen

Übersicht 16/29

Wird dazu das Wort gewünscht? – Das ist nicht der Fall. Ist jemand mit den Beschlüssen Übersicht 16/29 nicht einverstanden? – Das ist auch nicht der Fall. Da beides nicht der Fall ist, stelle ich gemäß § 97 Abs. 8 unserer Geschäftsordnung fest, dass damit die **Beschlüsse bestätigt** sind.

Damit, meine Damen und Herren, sind wir am Ende der heutigen Sitzung. Ich berufe das Plenum wieder ein für morgen, Donnerstag, den 29. Januar 2015, um 10 Uhr.

Allen einen guten Abend!

Die Sitzung ist geschlossen.

Schluss: 16:57 Uhr

^{*)} Von der Rednerin bzw. dem Redner nicht überprüft (§ 102 GeschO)

Dieser Vermerk gilt für alle in diesem Plenarprotokoll so gekennzeichneten Rednerinnen und Redner.